

Dienstag, 22. März 2011 08:22 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/alzey/vg-alzey-land/erbes-buedesheim/10352434.htm>

# Allgemeine Zeitung

ERBES-BÜDESHEIM

## Geballte Manpower

22.03.2011 - ERBES-BÜDESHEIM

Von Sigrid Scheel

### MÄNNERBALLETT „First Generation“ aus Dienheim Landessieger

Rollende Fässer, freche Bauarbeiter und auch stramme Kosaken wollten es wissen. Welches Männerballett wird Rheinland-Pfalzmeister? Zur dritten offenen Meisterschaft reisten 14 Tanzgruppen ins Bürgerhaus an, um mit ihren einfallsreichen Shows einen Turniersieg mit nach Hause zu nehmen. Und die Männer - vom Teenageralter bis weit über die 60 Jahre - brachten die Bühnenbretter zum Beben.

Die Fans jubelten. Die Stimmung war bestens, das Publikum überaus fair und die Jury begeistert von der puren Leidenschaft, mit der die Männer ihre Tänze in dem mehr als fünf Stunden dauernden Wettbewerb darboten. Doch nur ihre Freude am Tanzen allein war es nicht, weshalb „First Generation“ aus Dienheim die höchste Punktzahl von den sieben Bewertern erhielt und Meister wurde. Die geschulten Augen der Jurymitglieder achteten auf Ausstrahlung, Mimik, Kostüme, Kreativität und auch, wie die Tänzer die Choreographie der Trainer zu den gewählten Themen umsetzten.

Tanz wird immer professioneller

Mit in der Jury war Tanzlehrerin Vivien Gubi aus Wörrstadt: „Ich habe großen Respekt. Die Männer haben eine enorme Kondition und bilden schöne Formationen.“ Die Dienheimer punkteten in allen Kriterien als Kosaken. Radschlagen im Doppelpack, straff hintereinanderfolgende Schrittwechsel, synchrone Akrobatik und die gelungenen Hebefiguren ernteten vollen Respekt der Mitbewerber. Konstantin Röhrig von „First Generation“ thronte im Spagat auf der dreistöckigen Pyramide fast an der Hallendecke. „Wir sind einfach ein klasse Team, der Zusammenhalt ist prima, die Trainerinnen, Julia Schwarz und Jennifer Müller, sind wunderbar. Na klar, man will auch gewinnen. Aber tatsächlich ist es so: Dabei sein ist alles“, lachte der Tänzer vor seinem Auftritt.

Das galt auch besonders für das Team „Chopperklopper“ aus Hintersteinau aus Hessen. Sie konnten erst gar nicht ihren Tanz aufführen. Ihre CDs waren beschädigt und setzten bereits zu Beginn des Auftritts beim Abspielen aus. Wenn auch zunächst zutiefst enttäuscht, erleichterte ihnen das Publikum den Abgang von der Bühne und zollte den Männern stehend Wertschätzung mit



Auch wenn man die Szene so deuten könnte, das „Neimerder Männerballett“ fiel nicht aus dem Rahmen: Sie zeigten ebenso wie die anderen Gruppen auf der Bühne Höchstleistungen. Foto: photoagenten / Axel Schmitz

einem Riesenapplaus. Der Stellenwert der Meisterschaften werde immer höher und aus den ursprünglich karnevalistisch ausgerichteten Tänzen habe sich inzwischen der Showtanz auch für Männer entwickelt, sagte Arno Schatz. Der Vorsitzende des Bundesverbandes Deutscher Männerballette hat bereits eine Datenbank von mehr als 1 500 Tanzgruppen bundesweit aufgebaut und organisiert Meisterschaften für die männlichen Gruppentanzbegeisterten.

Stefan Schreiweis, der ehemalige Tänzer und Moderator, hatte die Gruppen über soziale Netzwerke eingeladen und im Turn- und Sportverein mit dessen Vorsitzenden Willi Groß eine Unterstützung für die Veranstaltung gefunden. „Hier sind hochkarätige Teilnehmer am Start“, lobte Schatz die Organisatoren. Wie die „Asseler Schneeflöckscher“, die aus Issel an der Mosel kamen und mit ihrer fantasievollen Tanzinterpretation von „Komm mit ins Abenteuerland“ auf den dritten Platz landeten. Vor allem begeisterte die Gruppe „Mann-O-Mann“ vom TV Mainz-Finthen. Sie haben sich mit der energiegeladenen Choreographie als kesse Bauarbeiter den Vize-Meistertitel geholt.

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main